

WEIN

gemeinsam
protestantisch

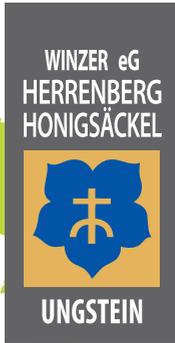
STOCK

Gemeindebrief für:
Bad Dürkheim
Grethen – Hausen
Hardenburg
Leistadt
Ungstein

Ausgabe 6 · Herbst 2018



GEMEINSAM DANKEN



HERBSTFEST

- 🍷 **Neuer Wein & Pfälzer Spezialitäten**
- 🍷 **Geführte Weinbergswanderung**
- 🍷 **Weinprobe und Verkauf**



**jeweils von
10 – 17 Uhr**

Genießen Sie unsere Qualitätsweine auch auf dem Dürkheimer Wurstmarkt

Im Weindorf und an den Schubkarchständen 24, 25, 28 + 31

Winzer eG Herrenberg-Honigsäckel | Weinstraße 12, 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322 9464-0 • info@wg-ungstein.de • www.wg-ungstein.de

Gemeinsam Danken

Liebe Gemeinde,

in Kürze feiern wir das Erntedankfest – Zeit, bewusst Danke zu sagen, was wichtig ist, auch weil wir es im Alltag oft vergessen.

Dankbar sind wir, wenn sich etwas letztendlich doch noch wider Erwarten zum Guten gewendet hat. So waren beispielsweise nicht nur die Eltern sondern die ganze Welt dankbar für die Rettung der 12 Jungs einer Fußballmannschaft und ihres Trainers im Juli aus der thailändischen Höhle, obwohl ein Mensch ums Leben kam.

Eines der beeindruckendsten Beispiele für gemeinsames Danken ist für mich die Rückkehr der letzten deutschen Kriegsgefangenen aus Russland Mitte der 50er Jahre. Dankbar waren sie, ihre Angehörige und ganz Deutschland, obwohl schlimme Jahre hinter ihnen liegen, obwohl Hunderttausende ihr Leben verloren haben, obwohl die Zurückkehrenden abgemagert, ausgezehrt wie ein Häuflein Elend dastehen. Den Choral „Nun danket alle Gott“ haben sie angestimmt – sich dies im Internet anzuschauen ist noch heute sehr anrührend. „Nun danket alle Gott“ – gemeinsam wird gedankt. Die Solidarität und die Freude mit den Heimkehrern ist groß - die Freude ist so groß, dass selbst das Schlimme der vergangenen Jahre in den Hintergrund tritt.

Ganz anders erlebe ich den Alltag. Da wird viel mehr geklagt als gedankt – und das obwohl wir in einem Land leben, darin zu leben für andere Menschen zu einem Wunschtraum geworden ist. Deshalb kommen so viele Flüchtlinge zu uns.

Sicherlich ist auch Deutschland kein Traumland. Auch hier gibt es viele Aufgaben und Probleme, die es erst einmal zu lösen gilt: Die Schere zwischen Arm und Reich zu verkleinern, die Renten zu sichern, Fragen der Umwelt zu lösen usw.

Machen wir es doch umgekehrt: Sind wir dankbar und sagen wir zuerst Danke für das, was wir haben, für die Dinge, durch welche es uns gut geht und fühlen wir uns heraus- und aufgefordert an dem zu arbeiten, was noch ansteht – und zwar in christlichem Sinne. Hier als Christen mitzuwirken ist Gottes Auftrag an uns Menschen, die Welt in seinem Sinne zu gestalten und ergibt letztendlich neue Gründe um Danke zu sagen für Fortschritte und für Erreichtes.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Erntedankfest

Ihr,

Stefan Kuntz

Stefan Kuntz,
Dekan





40 Jahre Christliche Sozialstation Bad Dürkheim/Freinsheim

Das 40-jährige Jubiläum der Christlichen Sozialstation Bad Dürkheim/Freinsheim ist ein wichtiger Anlass, dankbar und wertschätzend zurück zu blicken. Denn viele Menschen haben sich durch die vier Jahrzehnte mit grosser Tatkraft und mit viel Einsatz eingebracht in die Arbeit der Christlichen Sozialstation. Hauptamtliche und Ehrenamtliche haben gemeinsam viele wichtige Weichenstellungen getroffen, Herausforderungen angenommen und Schwierigkeiten gelöst.

Das Jubiläum ist aber auch Anlass, hoffnungsvoll in eine gemeinsame, im ökumenischen Geist getragene Zukunft zu schauen. Wir werden gemeinsam im christlichen Glauben die Herausforderungen in finanzieller und in baulicher Hinsicht annehmen und gestalten. Möge dafür der gute Geist Gottes uns leiten,

denn „Gott hat uns nicht den Geist der Furcht, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit gegeben.“

In diesem Sinne wünsche ich der Christlichen Sozialstation eine gute Zukunft. Allen Menschen, die für und in der Christlichen Sozialstation arbeiten, wünsche ich Gottes reichen Segen, Mut und Kraft.

*Ulla Hoffman,
Dekanin i. R.*



10 Jahre Trauercafé „Lebensraum“

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, bricht für die Hinterbliebenen häufig eine Welt zusammen. Nichts ist mehr wie es war.

Trauernde werden von Gefühlswellen überrollt; sie kennen sich selbst nicht mehr. Dies befremdet die Trauernden selbst, aber auch ihr Umfeld. Dort wünscht man, dass der Trauernde so schnell wie möglich wieder ins „normale“ Leben zurückkehrt. Die veränderten Verhaltensweisen und Gefühlsausbrüche verunsichern Familie, Freunde, Bekannte und Kollegen. Verständnis wird mitunter nur für kurze Zeit entgegengebracht. Da stellt sich die Frage: Ist Trauer eine Krankheit? Muss Trauer nicht bekämpft und ihre Dauer abgekürzt werden?

Trauernde spüren instinktiv, dass Trauer Ausdrucksformen, Raum und Zeit braucht. Auch kann es in der Situation der tiefen Trauer hilfreich sein, sich mit anderen Trauernden zu treffen. Um diese Gegebenheiten zu schaffen, wurde im Nov. 2008 das offene Trauercafé „Lebensraum“ in Bad Dürkheim gegründet. Eigens dafür ausgebildete Ehrenamtliche des Ambulanten Hospizdienstes (AHD) sorgen für den Rahmen des Trauercafés. Trauernde haben die Möglichkeit Ihre Erfahrungen auszutauschen, die eigenen Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken. Hier darf Trauer in geschützter Atmosphäre und zusammen mit anderen Betroffenen geteilt und gelebt werden.

Den Wünschen und Bedürfnissen der Trauernden entsprechend wurden die Trauerangebote des AHDs in den letzten Jahren erweitert: Eine Trauerwanderung findet seit 2012 jeweils im Frühjahr und Herbst statt und über das Winterhalbjahr (Oktober bis April) treffen sich Trauernde in einer festen Gruppe.

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Trauercafés „Lebensraum“ laden die Trauerbe-



gleiter des AHDs herzlich zu einem Vortrag und Austausch über die Themen Tod und Trauer ein, die in unserer Gesellschaft allzu oft noch ein Tabuthema sind.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage: Ist Trauer eine Krankheit?

Zeitpunkt: 14.11.18, 19.00 h
Ort: Kath. Pfarrsaal, Pfarrgässchen 2 in Bad Dürkheim
Referentin: Kerstin Fleischer (Hospiz- und Trauerseelsorge im Bistum Speyer).
Kosten: Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Angesprochen sind nicht nur Trauernde, sondern alle Interessierte, unabhängig von Weltanschauung und Konfession. Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Ansprechpartnerin:
Christiane Kicherer Tel.: 06322 / 98 90 61
Ambulanter Hospizdienst Bad Dürkheim-Grünstadt der Christlichen Sozialstation Bad Dürkheim/VG Freinsheim e.V.



JUGENDFREIZEIT VIVA COLONIA für Teens zwischen 13-15 Jahren vom 01.10-04.10.2018

Du möchtest diese bunte Stadt mit Gleichaltrigen entdecken?

Vier Tage in Köln mit vielen Programmpunkten und Zeit zum Bummeln:

- Stadtführung mit Dombesichtigung
- Jump House
- Schokoladenmuseum mit Kostprobe
- NS Dokumentationszentrum
- Gemeinsames Abendprogramm

Nachmittags freie Zeit zum Bummeln und Sightseeing.

Leistungen

Unterbringung in der Jugendherberge Pathpoint Cologne in Mehrbettzimmern mit Frühstück, Anreise mit der Deutschen Bahn, Ausflüge, Programm und pädagogische Betreuung

Kosten 240,-€ pro Person

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage:
www.juze-duew.de
Eine online Anmeldung ist möglich!

Kinder im Blick - Kirche im Blick

Unter diesem Titel stellten Sabine Kolb und Sibylle Schneider vom Haus der Diakonie Ende Mai das Jahreszeiten-Projekt der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche bei einer Vernissage der Öffentlichkeit vor.

Das kunsttherapeutische Angebot erweitert den Kunstraum auf dem Gelände des ehemaligen Kirchhofs der Schlosskirche. Zu den bereits bestehenden Jahreszeiten-Wächtern Frühling, Herbst und Winter zeigt jetzt das Ensemble des Sommers seine strahlenden Farben und Formen.

Sieben Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren fertigten zunächst zusammen mit einem

Elternteil einen Vorentwurf an. Aus diesen sieben unterschiedlichen Ideen sollte ein Gesamtkunstwerk entstehen. Jedes Kind durfte dazu seine wichtigste Idee einbringen.

So entstand eine sommerliche Idylle mit Sonne, Hund, Vogeltränke, Liegestuhl, Sonnenschirm, Schmetterlingen, Blumen, Boot und einer Fee. Die Kinder konnten bei der Umsetzung dieser Gemeinschaftsarbeit ihre Fähigkeiten ungehindert ausprobieren und lernten, wie wichtig es ist harmonisch zusammenzuarbeiten, wenn ein großes Werk gelingen soll.

Text/Foto: Aust



VORANKÜNDIGUNG

ÖKUMENISCHE REISE

vom 13.5.-17.5. 2019 in den Raum Trier

„Öffne die Tür deines Herzens und du wirst finden, was du suchst: dich selbst, den andern, Gott!“

Ausgehend von dem monumentalen Stadttor der Porta Nigra soll uns diesmal das Sinnbild von Tür und Tor sowohl bei unseren Besichtigungen als auch in den Begegnungen untereinander und den täglichen Meditationen begleiten.

Auf dem Programm stehen Stadtbesichtigungen in Saarburg und Trier, Ganztagesfahrt nach Echternach und Luxemburg, Kloster Himmerod in der Eifel, Brauereibesichtigung in Bitburg, Moselschiffahrt nach Bernkas-

tel-Kues und Rückfahrt über Idar-Oberstein.. Unterbringung erfolgt im Gästehaus der Barmherzigen Brüder in Trier. Dort wurden uns 10 DZ. und 18 EZ. zugesagt.

Den genauen Reiseverlauf sowie den Reisepreis werde ich nach dem Wurstmart in der detaillierten Ausschreibung bekannt geben. Pfarrer Eberle hat zugesagt, uns auf dieser Reise zu begleiten.

Wegen großer Nachfrage ist es ratsam, sich jetzt schon vormerken zu lassen (Tel. 06322-981640)

Ingrid Heiser

Wir laden Sie ein zur Mitwirkung in unseren Chören und Gruppen!

Bad Dürkheimer Kurrende

(Kinderchor der Prot. Kirchengemeinde
Bad Dürkheim)

ab 6 Jahren: Donnerstag, 17.00 Uhr, Burgkirche, Saal 1

Kantorei an der Schlosskirche Bad Dürkheim (Kirchenchor der Prot. Kirchengemeinde Bad Dürkheim)

Montag, 20.00 Uhr, Burgkirche, Saal 1, regelmäßige
Mitwirkung im Gottesdienst in der Schlosskirche

Joyful Voices

1. und 3. Dienstag im Monat
Burgkirche, 19.30 – 21.00 Uhr
Leitung: Michael Gundlach, Tel 0 62 33 / 3 27 08 50

Kleine Cantorey Bad Dürkheim (Kammerchor des Prot. Kirchenbezirks Bad Dürkheim-Grünstadt)

Proben auf Einladung nach Vereinbarung

Seniorenkantorei „Derkemer Spätles“

(Seniorenchor des Prot. Kirchenbezirks
Bad Dürkheim-Grünstadt)
Donnerstag, 10.30 Uhr, Burgkirche, Saal 1,
ca. 14-tägig nach Plan

Evang. Posaunenchor Bad Dürkheim

Mittwoch, 19.30 Uhr, Burgkirche, Saal 1
Bläseranfängerausstellung kostenlos nach
Vereinbarung.

Instrumente werden zur Verfügung gestellt
Leitung: Sebastian Schipplick,
Tel: 01 51 / 57 11 44 48

Bad Dürkheimer Kantatenorchester

Proben projektbezogen nach Vereinbarung

Kirchenmusikalisches Regionalseminar Bad Dürkheim

Ausbildung nebenamtlicher Organisten und Chorleiter
Theorie, Dirigieren: nach Terminplan Samstag,
9.00 bis 12.00 Uhr, Burgkirche Saal 1;
Orgelunterricht an der Orgel der Schlosskirche
nach Vereinbarung, Abschluss mit D- oder C-Prüfung

Informationen und Anmeldung

in den Proben oder bei:
Johannes Fiedler
Kontakt: Prof. Dekanat, Kirchgasse 9,
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 23 75

Kirchenmusik

Samstag, 1. September, 19 Uhr

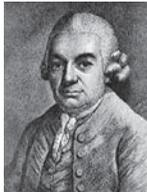
Einführung von PD Dr. Michael Kube, 18 Uhr

Musik in der Burgkirche II Sonaten für Clavier und Violine

von Mützel, C.P.E. Bach, Mozart
und Beethoven
Luisa Höfs, Violine
Johannes Fiedler, Flügel

Weinpartner:
Weingut Fitz Ritter

Eintritt 10 €



Sonntag, 23. September, 19 Uhr

Schlosskirche Bad Dürkheim

Orchesterkonzert

Giuseppe Brescianello: Ouverture in B-Dur
Michael Praetorius:
Alte deutsche Tänze
Arvo Pärt: Fratres
Mozart: Eine kleine Nachmusik

Kantatenorchester Bad Dürkheim

Leitung Johannes Fiedler

Eintritt 10 €, Azubis/Studenten 5 €, Schüler frei

Sonntag, 21. Oktober, 19 Uhr

Einführung von PD Dr. Michael Kube, 18 Uhr

Musik in der Burgkirche III Franz Schubert: Winterreise

Dominik Wörner, Bariton
Johannes Fiedler, Flügel

Weinpartner:
Weingut Bürklin-Wolf

Eintritt 10 €



Samstag, 3. November, 19 Uhr

Schlosskirche Bad Dürkheim



Denn er hat seinen Engeln befohlen und Violine

Deutsche Chormusik im Angesicht von Angst und Vertrauen

Leonhard Lechner:
Deutsche Sprüche von Leben und Tod
Jan Dismas Zelenka: Kyrie e-Moll
Bach/Kuhnau: Der Gerechte kommt um
Rheinberger: Messe f-Moll Op. 159
Bruckner: Locus iste
Mendelssohn: Denn er hat seinen Engeln
befohlen

Kleine Cantorey Bad Dürkheim Ein Streichquartett

Georg Oberauer, Orgel

Leitung: Johannes Fiedler

Eintritt 15 €, Azubis/Studenten 7 €,
Schüler frei

Sonntag, 18. November, 19 Uhr

Schlosskirche Bad Dürkheim



Wolfgang Amadé Mozart Requiem

Felix Mendelssohn Bartholdy Symphonisches Stück c-Moll MWV 14

Isabel Schicketanz, Sopran

Stefan Kunath, Altus

Tobias Mähger, Tenor

Martin Schicketanz, Bass

Kantorei an der Schlosskirche Bad Dürkheim

Chor an St. Ludwig Bad Dürkheim

Heidelberger Kantatenorchester

Leitung: Johannes Fiedler

Eintritt 20 €, Azubis/Studenten 7 €,
Schüler frei

„DER WEINSTOCK“

erscheint viermal pro Jahr in einer Auflage von 5.400
Stück und wird an alle evangelischen Haushalte in Bad
Dürkheim, Grethen, Hardenburg und alle Haushalte in
Leistadt und Ungstein verteilt.

Herausgeber:

Prot. Kirchengemeinden
Bad Dürkheim, Grethen, Hardenburg, Leistadt, Ungstein

Redaktion:

Pfrin. Jasmin Brake (verantw.).

Doris Aust, Günther Dürr, Dr. Heidrun Heilmann, Michael
Jesche, Claudia Held-Bez, Ute von Massow, Ilse Räuber,
Dr. Cornelia Stump

Redaktionsschluss: 30.04., 31.07., 30.10., 31.01.

Gestaltung: Michael Jesche

Bilder/Fotos:

Archiv, fotolia.de, Stadt Bad Dürkheim, privat

Produktion:

typecom DRUCK & WERBUNG,
D-67098 Bad Dürkheim, www.typecom.de



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor

Neues aus dem Mehrgenerationenhaus

Wenn Sie diese Zeilen lesen, wird sich langsam der Herbst ankündigen und der „Worschtmarkt“ steht vor der Tür. Natürlich haben auch wir im MGH bei unserer Terminplanung auf den Wuma geachtet, denn wir wissen ja alle: „An Worschtmarkt geht gar nix.“...Oder nur auf dem Worschtmarkt, bei dem es dieses Jahr übrigens dieses Mal einen ganz besonderen Seniorennachmittag geben wird: Eine Schlagerparade vom Feinsten!!! „Schön, schön war die Zeit...“

Kurz vor der Wuma-Eröffnung haben wir das erste Mal eine heimatkundliche Ausstellung im MGH. Georg Mayer aus Grethen hat viele interessante Fotos, Postkarten und Berichte über den Stadtteil Grethen gesammelt und wird diese bei uns ausstellen. Begleitet wird diese Ausstellung durch Fossilien und Mineralienfunde von Helmut Lohmann. Ein Besuch während der Öffnungszeiten des MGH lohnt sich also ganz bestimmt. Und wenn Sie dabei Lust bekommen haben, selbst mal Fossilien oder Mineralien zu sammeln, dann kommen Sie am Besten mit auf den geführten Ausflug im September.

Unser inzwischen legendäres Tomatenseminar mit Frau Otterbach-Fischhäuter wird diesmal als kleines kulinarisches Event mit Vortrag und Köstlichkeiten stattfinden. Wer Tomaten liebt, darf sich das nicht entgehen lassen. Auch im Herbst geht

es in unserem Café Trift wieder musikalisch und poetisch zu. Neben Mundart-Vorträgen wird auch singend durch die Welt gereist. Und Lesungen mit Witz und Humor bieten wir Ihnen auch dazu noch was Leckeres zum Schlemmen und Genießen. Außer den kulinarischen Leckerbissen gibt es natürlich auch wieder unser Pfälzer Schlachtfest, das letztes Jahr leider ausfallen musste.

Und wir machen wieder mit beim Filmfestival der Generationen, das in der ganzen Metropolregion stattfindet. Ich freue mich sehr auf den Film, den wir ausgesucht haben. Er ist nicht nur herzergreifend amüsant, sondern passt genau zu unseren Themen hier im MGH. Kommen Sie und schauen Sie mit uns wie der alte, schrullige Monsieur Pierre durch den Umgang mit dem PC nochmal „ganz jung wird“ und nicht nur seinen Enkel zum Stauen bringt...

Neben all diesen besonderen Veranstaltungen finden natürlich unsere regelmäßigen Angebote und Projekte im Haus statt, die Sie immer im Amtsblatt und auf der Homepage der Kirchengemeinde finden können. Die Betreuungsangebote in der Cafeteria, der Mittagstisch, die Beratungsangebote und die Stadtteil- und Integrationsarbeit auch mit Flüchtlingen und natürlich unser Kindergarten tragen dazu bei, dass wir ein so lebendiges und kunterbuntes Haus sind.

Im Namen unseres gesamten MGH-Teams grüße ich Sie ganz herzlich und wünsche Ihnen einen farbenfrohen Herbst,

Ihre Jutta Schlotthauer



Aktuelle Termine:

5.9. bis 7.9. 10.9.	18.00 Uhr	Kulinarischer Abend Rund um die Tomate Ausstellung über Grethen im MGH, vom 20.8. bis 7.9. MGH/Cafeteria wegen Literarischen Frühschoppens geschlossen
14.9.	15.00 Uhr	Seniorennachmittag der Stadtverwaltung auf dem Wuma, Schlagerparade „Schön war die Zeit“
21.9.		Ausflug Mineralien- und Fossilienuche mit Helmut Lohmann
27.9. ab 10.00 Uhr	15.00 Uhr	Erzählcafé zum Thema Großfamilie Benefizlauf um die Saline zu Gunsten des MGH, der Lebenshilfe und des ev. Krankenhauses Bad Dürkheim
11.10.		Seniorenfahrt der Stadtverwaltung nach Mainz
16.10.	18.00 Uhr	Lesung über die Kindheit in der Wirtschaftswunderzeit, Manfred Mühlbeyer liest aus seinem Buch „Einfach Spielen“
24.10.	19.00 Uhr	Filmfestival der Generationen, „Monsieur Pierre geht online“
27.10. 02.11.	ab 11.30-14.30 Uhr	Schlachtfest im MGH, um Anmeldung wird gebeten. Brückentag/ MGH geschlossen
12.11.	15.00 Uhr	Café Trift: Musikalische Reise durch die Welt/ Mitarbeiterchor Herr Kurtze
15.11.	18.00 Uhr	Kulinarische Lesung mit Pfalzrätsel: Germann Jossé
26.11.	15.00 Uhr	Café Trift mit Mundartgruppe Herr Löchner
29.11.	15.00 Uhr	Erzählcafé zum Thema Weihnachten

Mittagstisch mit kleiner Speisekarte,

„Jung und Alt an einem Tisch“
Mo-Fr. 12:00 - 13:45 Uhr

Dampfnudeltage:

jeden letzten Freitag im Monat:

Cafeteria mit Kaffee und Kuchen,

„Ort der Begegnung“: Mo - Fr 9:00 - 17:00

Wöchentliche Termine in der Cafeteria:

Mo	Café Trift, „Kaffeetreff für jedermann“, Montag 15:00 - 16:30 Uhr
Di	Reparatur- und Nähcafé, „aus alt mach neu“,

Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr

Mi **Schachtreff**, Mittwoch
15:00-17:00 Uhr

Do **Kulturcafé und offene
Kaffeestunde**

Fr **Kartenspieltreff „Canasta & Co“**,
Freitag 15:00 - 17:00 Uhr

Weitere, regelmäßige Termine:

Stammtisch Trift, letzter Montag im Monat
18:00 - 20:00 Uhr

Kulturcafé: am letzten Donnerstag
im Monat 15:00 - 17:00
(oder wöchentlich in Planung)

Gesprächskreis „die bunte Runde“

Dienstags 19.00-21.00 Uhr

Literaturcafé: am letzten Mittwoch im

Monat, Mi 15:00 - 17:00 Besprechungsraum

Hobbygärtner Treff am letzten Mittwoch im

Monat, 18:00 - 20:00 Uhr

Ehrenamtscafé, erster Freitag im Monat:

9:30 - 11:00 Uhr

Alzheimer- Selbsthilfegruppe

Jeden zweiten Donnerstag im Monat

17:00-19:00 Uhr

Nostalgiecafé im MGH

Mo und Do 14:00-17:00 Uhr

Omas Erzählstube in der Kita

Freitags 10:00-11:00 Uhr

Culcha Treff

Di und Do 17:00-21:00 Uhr Gewölbekeller

Kirchgasse 14

Fitnesstreff/ Lauffreff

Mo 9:00-10:30 Uhr

**Es ist wieder soweit:****Sankt Martin steht vor der Tür!**

Laterne einfach selbst basteln:

Die Materialliste:

2 Pappteller, Transparentpapier, Wasserfarben, Pinsel, Wasser, Schere, Kleber, Pfeifenreiniger oder Draht, Wunschmotiv z.B. ein Stern

So wird's gemacht:

Als erstes braucht ihr 2 Pappteller. Von denen wird als erstes jeweils ein Stück der Rundung abgeschnitten. So behaltet ihr später, nach dem zusammenkleben der Teller, eine Öffnung, durch die das Lämpchen in die Laterne fallen kann. Nachdem der Rand abgeschnitten ist, legen wir die Teller vor uns, und zeichnen das Wunschmotiv mittig in die Laterne und schneiden es, wie ein Fenster, anschließend aus. Die weißen Pappteller werden mit den Wasserfarben nach Lust und Laune angemalt und kurz trocknen gelassen. Nachdem die Wasserfarbe getrocknet ist, werden die Teller nochmal umgedreht und auf die Innenseite vor das Motivfenster

ein Stück Transparentpapier geklebt. Nun werden die beiden Teller an den Rändern miteinander verklebt und in jeden Teller ein Loch gepiekt durch den man den Pfeifenreiniger / Draht zum Aufhängen ziehen kann. Zum Schluss an den Laternenstab aufhängen - FERTIG.

Sankt Martin**DIENSTAG, 13.11.2018****BEGINN: 17:00 Uhr**

Treffpunkt: Spiel- und Lernstube

In den Kappesgärten 3
Bad Dürkheim

Folgende Highlights erwarten Sie:

Martinsspiel der Kinder,
Laternenumzug,
gemeinsames Singen mit dem Posaunenchor
der Ev. Kirche

und für das leibliche Wohl ist gesorgt !

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Eine Kooperation zwischen der Spiel-
und Lernstube

und der Ev. Kita im MGH

Aus der Ev. Kita im MGH SONNENBLUME**Spendenübergabe vom letzten Adventsbasar**

Waltraud Brust, Margrit Bischoff, Heidrun Heilmann bei der Spendenübergabe in der KiTa Sonnenblume. Es wurden Sandspielzeug und ein Kinderdreirad angeschafft.

WICHTIGE ADRESSEN ALLER KIRCHEN- GEMEINDEN

KIRCHENGEMEINDEBÜRO

Sabine Dörr / Sandra Becker
Kirchgasse 9 · 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 50 51
kirchengemeinde.bad.duerkheim@evkirchepfalz.de

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 1

Dekan Stefan Kuntz
Heinrich-Bärmann-Straße 3
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 23 75
pfarramt.bad.duerkheim.1@evkirchepfalz.de

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 2/ GRETHEN

Pfarrerin Angela Wolter
Dornfelderweg 1
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 18 73
pfarramt.bad.duerkheim.2@evkirchepfalz.de

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 3

Pfarrer Dr. Frank Biebinger
Michelsbergstraße 11 a
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 26 19
pfarramt.bad.duerkheim.3@evkirchepfalz.de

PFARRAMT UNGSTEIN HARDENBURG/LEISTADT/ UNGSTEIN

Pfarrer Sören Rockenbach
Vertretung
Kirchstraße 2
67098 DÜW - Ungstein
☎ 0 63 22 / 26 08

pfarramt.ungstein@evkirchepfalz.de

MEHRCHEMATIONENHAUS SONNENBLUME

Jutta Schlotthauer
Dresdener Straße 2
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 94 17 93 5
jutta.schlotthauer@bad-duerkheim.de

CAFETERIA TRIFT

im Mehrgenerationenhaus
Kaja Horr
Dresdener Straße 2
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 95 89 84
mgh.bad.duerkheim@evkirchepfalz.de

EV. KINDERTAGESSTÄTTE SONNENBLUME

Karoline Stapf Leitung
Dresdener Straße 2
☎ 0 63 22 / 86 77
kiga.bad.duerkheim@evkirchepfalz.de

KLEIDERSTUBE

Philipp-Fauth-Straße 13
67098 DÜW
Öffnungszeiten
Mi, Do, Fr 10.00 - 16.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Kleiderannahme
MO 10.00 - 12.00 UHR

KREMPELSTUBE

Philipp-Fauth-Straße 14
67098 DÜW
Öffnungszeiten
Fr 10.00 - 16.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Warenannahme
Mo 15.00 - 16.00 Uhr
Di 09.00 - 11.00 Uhr

PRESBYTERIUM BAD DÜRKHEIM

Dr. Reinhart Zobel Vorsitzender
☎ 0 63 22 / 98 00 56
czobel@t-online.de

PROT. KIRCHBAUVEREIN E.V. BAD DÜRKHEIM

Thomas Schutt
☎ 0 63 22 / 93 31 11 5
thomas.schutt@vrbank-mittelhaardt.de
IBAN DE68 5460 1200 0117
6114 00
BIC GENODE61DUW

PROT. KIRCHBAUVEREIN E.V. LEISTADT

Axel Günther
☎ 0 63 22 / 979760
rag@guenthercoll.net
IBAN DE41 5465 1240 0005
1853 92
MALADE51DKH

PROTESTANTISCHES DEKANAT

Ulla Kuhn / Ilka Baum
Kirchgasse 9 · 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 23 75
dekanat-duerkheim-gruenstadt@evkirchepfalz.de

KIRCHENMUSIK

Bezirkskantor Johannes Fiedler
☎ 01 51 / 52 58 94 58
johannes.fiedler@evkirchepfalz.de

PFARRER ZUR DIENSTLEISTUNG

Pfarrer Richard Eberle
☎ 0 63 22 / 79 11 72

KRANKENHAUSPFARRAMT 1

Pfarrer Dieter Müller-Schnitzbauer
☎ 0 175 / 84 10 04 4
dieter.mueller@evkirchepfalz.de

KRANKENHAUSPFARRAMT 2

Pfarrerin Sigrun Koch
☎ 0 157 / 74 46 35 08
sigrun.koch@evkirchepfalz.de

EVANGELISCHE JUGENDZENTRALE

Kirchgasse 9 · 67098 DÜW
Klaus-Dieter Fritz
Ann-Kathrin Münch
☎ 0 63 22 / 64 40 5
jugendzentrale.bad.duerkheim@evkirchepfalz.de

GEMEINDEPÄDAGOGISCHER DIENST

Kirchgasse 9 · 67098 DÜW

REFERENT FÜR FAMILIEN- ARBEIT/FLÜCHTLINGSHILFE- PROJEKTE

Stephan Krämer
☎ 0 63 22 / 94 95 87
stephan.kraemer@evkirchepfalz.de

REFERENT FÜR SENIORENARBEIT UND ERWACHSENENBILDUNG

Sebastian Eisenblätter
☎ 0 63 22 / 98 76 92
sebastian.eisenblaetter@evkirchepfalz.de

REFERENT FÜR FAMILIEN- UND SENIORENARBEIT

Peter Fischer
☎ 0 63 22 / 98 76 92
peter.fischer@evkirchepfalz.de
HAUS DER DIAKONIE
Kirchgasse 14 · 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 94 18 0

BERATUNGSDIENSTE ELTERN, KINDER, JUGENDLICHE

Thomas Groß

SOZIAL- UND LEBENSBERATUNG

Christiane Runge

FACHSTELLE SUCHT

Jochen Rothfuchs

CHRISTLICHE SOZIALSTATION

Gerberstraße 6
☎ 0 63 22 / 98 90 19
info@sozialstation-duew.de

EV. KRANKENPFLEGEVEREIN BAD DÜRKHEIM

Erika Stöckel Vorsitzende

☎ 0 63 22 / 63 55 6
krankenpflegeverein-duew@gmx.de

EV. KRANKENPFLEGEVEREIN LEISTADT

Albert Wendel komm.
Ansprechpartner
albertwendel@t-online.de
☎ 06322 / 680993

ELISABETHENVEREIN GRETHEN-HARDENBURG

Angela Rings Vorsitzende
Manfred.Rings@t-online.de
☎ 0 63 22 / 6 43 79

TELEFONSEESORGE

Ludwigshafen/Mannheim
☎ 0 800 / 11 10 11 1

BANKVERBINDUNG ALLER KIRCHENGEMEINDEN

IBAN DE26 5465 1240 0000
0000 42
BIC MALADE51DKH
Verwendungszweck:
Name der Kirchengemeinde

KULTURKELLER - Kirchgasse 14 - 67038 Bad Dürkheim

Ab September gibt es einmal im Monat eine Kleinkunstveranstaltung in unserem Kulturkeller (Felsenkeller im Haus der Diakonie/Bad Dürkheim). Das abwechslungsreiche Programm richtet sich an Erwachsene. Wegen der begrenzten Zahl der Sitzplätze gibt es einen Kartenvorverkauf ab sofort im Mehrgenerationenhaus Bad Dürkheim und beim Gemeindepädagogischen Dienst

21.09. 19.30 Uhr
VVK/Abendkasse 8€
Rockband LIO

Eigene Titel und Interpretationen von Künstlern wie Jimi Hendrix, Led Zeppelin, Velvet Revolver, Red Hot Chili Peppers, AC/DC oder Guns N Roses

26.10. 19:30 Uhr
VVK 12 €
Lesung Harald Schneider

Der Autor liest aus seinem Kriminalroman Palzki - Pfälzer Eisfeuer

23.11. 19:30 Uhr
VVK 15 €
Craft Bier Tasting

Einführung in die Bierbraukunst mit Bierprobe und rustikalem Essen

Veranstalter: GPD Bad Dürkheim-Grünstadt; Stephan Krämer, Sebastian Eisenblätter
Kirchgasse 9, 67098 Bad Dürkheim, Tel.: 06322/987692 oder 945879

GRUPPEN & TERMINE ALLER KIRCHEN- GEMEINDEN

BAD DÜRKHEIM

CULCHA TREFF

Dienstag und Donnerstag
17:00-21:00 Uhr

Gewölbekeller (H.d. Diakonie)

Leitung: Diana Hübner-
Wendel, Tel. 982819

Für Jugendliche gemeinsam
mit asylsuchenden Jugend-
lichen

FAMILIENFRÜHSTÜCK

9:30 - 11:00 Uhr

Burgkirche

Leitung: Dr. Heidrun Heilmann,
Tel.: 65942

Termine:

- 19.09.: Erfahrungen in Israel
mit GPD Peter Fischer
- 17.10.: Gedanken zu Taizé mit
Prädikantin
Gabriele Fiedler
- 21.09.: Die Templer in Israel
mit Erika Stickle

FRAUENKREIS SEEBACH

15:00 - 17:00 Uhr

Seebacher Haus

Leitung: Erika Stickle,
Tel.: 63556

Termine:

- 26.09.: 200 Jahre Kirchenunion
mit Dekan Kuntz
- 31.10.: Von der Johanniskirche
zur Schlosskirche mit
Doris Aust
- 28.10.: Käthe Kollwitz - Leben
und Werk

HAUSKREISGEMEINSCHAFT

Dienstag 19:30 Uhr
in privaten Wohnungen

Kontakt: Adolf Darting,
Tel.: 63246

KINDERGRUPPE REGENBOGEN

für 3 – 6 jährige Kinder
Donnerstag 17:00-18:00 Uhr

Burgkirche

Leitung: Dr. Heidrun Heilmann
Tel.: 65942

KIRCHENHÜTERTREFFEN

1. Dienstag im Monat
14:15 Uhr

Schlosskirche

KRABELGRUPPE BÄRENSTARK

für Kinder von 0 bis 3 Jahren
Dienstag 10:00-11:00 Uhr

Burgkirche

Kontakt: Peter Fischer (GPD)
Tel.: 98 76 92; peter.fischer@
evkirchepfalz.de

KREMPELSTUBE/KLEIDERSTUBE

Kontakt: Dr. Heidrun Heilmann,
Tel. 65942,
Erika Senft, Tel.: 9482843

MÄNNERKREIS

Haus der Kirche

Kontakt: Pfr. Dr. Frank Biebinger,
Tel.: 2619
Konstantin Boltenhagen,
Tel.: 989677

ÖKUMENISCHER BIBELABEND

Letzter Mittwoch im Monat
19:00 Uhr

Haus der Kirche bzw.
Pfarrsaal St. Ludwig

Kontakt: Jürgen Kleiner,
Tel.: 7589

PAAR-, FOLKLORE-, PARTY- UND MEDITATIONSTÄNZE

Freitag 16:00 - 17:30 Uhr

Burgkirche

Leitung: Ingrid Belgern,
Tel.: 793846

SITZUNGEN DES PRESBYTERIUMS

Klausur im Butenschoen Haus
21./ 22. September,

Donnerstag 18. Oktober:
Burgkirche 19:00 Uhr Saal 2

Dienstag 20. November:
Cafeteria im MGH

GRETHEN

SITZUNGEN DES PRESBYTERIUMS

Termin wird abgekündigt

SENIORENNACHMITTAG

2. Donnerstag März/ Juni/
September/ Dezember
15:00 Uhr

Prot. Gemeindehaus

Leitung: Dagmar Brunner,
Tel.: 9892371,
Gerlinde und Wolfgang
Ditscher

HARDENBURG

SITZUNGEN DES PRESBYTERIUMS

19:00 Uhr

Gemeindesaal

Termin: Dienstag, 13. November

FRAUENBUND

2. Montag im Monat
18:00 Uhr

Gemeindesaal

(Septembertermin entfällt
wegen Wurstmarkt)

8. Oktober: Thema noch offen
12. November: Thema noch
offen

Leitung: Helga Wolf, Tel.: 8359

Termine:

07. November: „Ein Schiff wird
kommen“ - Eine Kreuzfahrt
über´s Meer der Fantasie (Inge
Linn)

21. November: Buß – und
Bettag (Pfrin. J. Brake)

Leitung:

Hermine Butz, Tel. 1362,
Inge Linn, Tel. 982626

UNGSTEIN

SITZUNGEN DES PRESBYTERIUMS

17:00 Uhr

Kirchenraum (Ungsteiner Haus)

Termine:

Montag, 24. September
Montag, 19. Novembe

FRAUENKREIS

1. Montag im Monat
16:00 Uhr

Kirchenraum

(Ungsteiner Haus)

Termine:

03. September: Die Theologie
des Johannes-Evangeliums
anhand der „Ich-bin-Worte“:
„Ich bin die Tür“, Joh 10,9

(Pfrin. J. Brake)

01. Oktober:
Herbstkränze binden

05. November:
Spielenachmittag (Bitte Spiele
mitbringen; Danke!)

Leitung:

Beate Schanz, Tel.: 67251,
Ellen Nagel, Tel.: 9589360

*Wenn Sie eine Gruppe
interessiert, kommen
Sie vorbei!*

*Sie sind herzlich
willkommen!*

Familie
KRAFT
Bestattungen / Grabmale

*Nutzen Sie
den Vorteil der
Bestattungs-
vorsorge*

Abschied

Der tiefe Schmerz, den wir im Moment des Verlustes empfinden, ist mit Worten kaum heilbar.

Wichtig ist, in dieser tiefen Traurigkeit einen verlässlichen Ansprechpartner zu haben, der alle Formalitäten abnimmt und sich um die Organisation des würdevollen Abschieds kümmert.

Immer für Sie da.

06322 / 62564



Neues aus der Jugendzentrale

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Spenderinnen und Spendern bei der Unterstützung zur Anschaffung eines neuen Kleinbusses!

Ausblick

Kletterkirche in Kaiserslautern

Zum Unionsjubiläum bietet das Landesjugendpfarramt ein ganz besonderes Highlight: Vom 25.08. bis 14.09.2018 erfährt die „Kleine Kirche“ in Kaiserslautern die Verwandlung zur Kletterkirche. In diesem Zeitraum ums Festwochenende haben Jugend- und Konfigruppen sowie Schulklassen die Möglichkeit, in der Kirche angeleitet zu klettern und dabei inhaltliche Impulse „Mutig voran“ zu erleben. Termine täg-

lich möglich von 25.08.- 14.09.2018 (außer 08. + 09.09.2018) jeweils um 9 Uhr, 14 Uhr und 18 Uhr. Nur nach vorheriger Anmeldung und Terminabsprache. Pro Person wird ein Kostenbeitrag von 3€ erhoben.

**Anmeldung: Florian Geith
Landesjugendpfarrer
Tel. 0631-3642-027
geith@evangelische-jugend-pfalz.de**

Kirchenunion 200 Jahre

Vom 07.09. bis 09.09.2018 ist zur Kirchenunion ein Festwochenende in Kaiserslautern. Am Samstag den 08.09.18 wird die Kleine Kirche in Kaiserslautern zum „Demokratischen Marktplatz“, dort finden Talkrunden mit Politikern und Journalisten zum Thema Bildung und Demokratie statt. Begleitet werden die Talkrunden mit Musik. Zwischen 13-17 Uhr gibt es dort auch Stop&Go-Angebote zum Mitmachen.

Höhepunkt des Tages ist die Hebung des 1933 vergrabenen Memorandums der Evangelischen Jugend der Pfalz. In diesem Memorandum hat die Evangelische Jugend der Pfalz vor 25 Jahren aufgeschrieben, was die Bedeutung der evangelischen Jugendarbeit für die zukünftige Entwicklung von Kirche und Gesellschaft ist und welche Werte sie vertreten.

Mitarbeiter* Innenforum (MAF) 2018 der Evangelischen Jugend der Pfalz

Vom 09.11. -11.11.2018 findet die Vollversammlung im Martin-Butzer Haus Bad Dürkheim statt. Dazu sind alle Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen der Evangelischen Jugend der Pfalz und Interessierte eingeladen.

Das MAF ist die demokratische Basis der Evangelischen Jugend der Pfalz. Es bearbeitet ein zentrales Thema, immer ausgewählt, vorbereitet und geleitet vom Sprecherkreis der Evangelischen Jugend der Pfalz. Teilnehmerbeitrag 30€ pro Person. Anmeldeschluss ist der 08.11.18

Anmeldung unter: www.ev-jugend-pfalz.de/ oder jugendzentrale.bad.duerkheim@evkirchepfalz.de

Rückblick

Aufatmen-Gottesdienst am 27. Mai 2018

Aufatmen, der Bus kommt! Catharina und Alisa haben den Bus verpasst. Sie sitzen an der Haltestelle und warten. Nach und nach kommen andere Menschen dazu und gehen wieder. So wie Jonas, der Gitarrist, der etwas musiziert aber so großen Hunger hat, dass es auffällt. Die beiden Frauen beschließen kurzerhand ihr Essen und Trinken mit dem jungen Mann zu teilen. Da kommt eine ältere Frau hinzu. Sie genießt es, den Leuten an der Bushaltestelle zuzuschauen. Auch sie wird eingeladen zum Mitessen. So ist es wie ein kleines Abendmahl. Nach einer Weile verabschiedet sich die ältere Frau und die Schülerinnen Ronja und Jennifer kommen. Auch Ronja und Jennifer warten. Sie warten auf die Rückgabe der Klassenarbeit. Hier waren alle Anwesenden gefragt aufzuschreiben, worauf es sich lohnt zu warten und/ oder worauf sie gerade warten. Nach dieser Aktion gehen die zwei SchülerInnen und der verwirrte Patrick kommt dazu. Er fragt nach dem Bus. Alisa und Catharina erzählen, dass der Bus bereits weg ist, auf den sie warten. Am Ende kommt der Bus mit einer Nachricht von Ihm – Jesus. Er spricht: „Ich bin schon unter Euch!“ Der Aufatmen Gottesdienst zum Thema „Aufatmen-der Bus kommt“ war für uns ein tolles Ereignis. Unsere Teamer waren sehr begeistert über den guten Zulauf und das positive Feedback der Anwesenden. Wir bedanken uns bei

allen die da waren und uns mit der Kollekte bei der Finanzierung unseres neuen Kleinbusses geholfen haben.

Rückblick Zeltlager

Vom 30.05.- 02.06.18 war unser alljährliches Kinderzeltlager in Hertlingshausen. Dieses Jahr waren insgesamt 50 Kinder, 15 Betreuer und ein dreier Küchenteam mit dabei. Trotz des Unwetters war es ein schönes Zeltlager. Zum Thema „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst Offb 21,6“ haben die Kinder wunderbare Bibelarbeiten gestaltet. Es ging um die Kraft des Wassers, die gut aber auch schlecht sein kann und um die Kraft Gottes. Zum Abschluss gab es einen Gottesdienst mit Kindern und Eltern.

Rückblick 10 Jahre Jubiläum MGH

Am Samstag den 16.06.18 wurde das 10 jährige Jubiläum des MGH gefeiert. Wir waren im Außenbereich mit unserer Süßigkeiten Schleuder, die sehr gut besucht war und einer Station zum Kressekopf basteln. Den Kindern hat es sichtlich viel Spaß gemacht.

Kontakt details:

**Ev. Jugendzentrale Bad Dürkheim
Im Dekanat Bad Dürkheim-Grünstadt
Kirchgasse 9, 67098 Bad Dürkheim
Tel: 06322/ 6 44 05
E-Mail: jugendzentrale.bad.duerkheim@evkirchepfalz.de, www.juze-duew.de**





Reformierte und Lutheraner vereinigen sich

Die Französische Revolution beendet das Kleinstaatentum links des Rheins. Viele begrüßen die Parolen von „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ und sehen in der Erklärung der Menschenrechte einen Zukunftsschritt, den Christen gemeinsam bejahen können. Die „Organischen Artikel“ von 1802 sichern den Kirchen ein neues Existenzrecht. 1816 wird eine gemeinsame Kirchenleitung (Konsistorium) in Speyer eingerichtet. Das Reformationsgedenkjahr 1817 verstärkt den Wunsch nach einer Vereinigung der Protestanten, die im 16. Jahrhundert gescheitert war. Damals leben in Rheinbayern etwa 130.000 Reformierte und etwa 100.000 Lutheraner. Damit stimmen die Interessen der Gemeinden, die Wünsche der Pfarrerschaft und die der Kirchenleitung mit den Absichten des Bayerischen Staates überein. Zur Vorbereitung

der Vereinigung wird sogar - einzigartig in der Geschichte der Unionen im 19. Jahrhundert - eine Volksbefragung angeordnet. Mit überwältigender Mehrheit erklären sich die Haushaltsvorstände für eine Vereinigung der Protestanten: 40.167 stimmen mit „Ja“, 539 mit „Nein“. Für August 1818 wird eine gemeinsame „Generalsynode“ nach Kaiserslautern berufen. Sie ist zusammengesetzt aus den neun reformierten und acht lutherischen Inspektoren (Dekanen), 17 Pfarrern und 17 Laien. Die Begeisterung der Bevölkerung ist groß, als sich die Synode zur Eröffnung am 2. August 1818 von der kleinen lutherischen Kirche in einer Festprozession zur reformierten Stiftskirche bewegt.

Doris Aust

Textauszug aus „muthig voranzuschreiten...Zur Geschichte der Evangelischen Kirche der Pfalz“. Speyer, 2012

„Verdrehte Gebete. Friedrich dem Weisen in den Mund gelegt“

ein Theatermonolog zum 200. Jubiläum der Pfälzer Kirchenunion

Der Autor Michael Bauer hat den Text Friedrich dem Weisen in den Mund gelegt. In der Regie von Eva Adorjan verkörpert der Schauspieler Stephan Wriecz unterhaltsam und mit Tiefsinn den friedliebenden Kurfürsten von Sachsen. Als Bühnenfigur wird der Kurfürst von einer Elbflut aus dem Wittenberg des 16. Jahrhunderts ins Meer fortgerissen, hinein in die Gegenwart. In farbigen Bildern schildert er Szenen aus seinen und den nachfolgenden Zeiten und Gezeiten. Lacht den Papst aus, beklagt sich über seinen Schützling, den Reformator, jammert über Glaubenswirrwarr und die Gewalt, die durch die Reformation in die Welt kam. Schließlich schnuppert der sächsische Landesherr auf seiner Zeitreise in das Jahr 1818 und in die Pfalz hinein.

Freitag, 12. Oktober, 19 Uhr, Burgkirche

Ausstellung „100x Luther: Worte + Zitate“

Im Nachgang zum Lutherjahr thematisiert die Kunst-Installation des Heidelberger Forums für Kunst Beiträge Luthers, mit denen er die Entwicklung der deutschen Sprache befördert hat: nicht nur mit seinen legendär gewordenen Zitaten und Sprüchen, sondern auch mit Wortschöpfungen, die bis in die Gegenwart wie selbstverständlich Teil unseres Wortschatzes geblieben sind, wie etwa „Denkzettel“, „Tohuwaboh“ oder „lichterloh“. Präsentiert werden diese literarischen Schöpfungen auf Sockeln ebenfalls am 12. Oktober, 19 Uhr in der Burgkirche

JAHRESSAMMLUNG 2018

Wir bitten um Ihre Spende für eines dieser Projekte



JAHRESSAMMLUNG 2018

Mit Ihrer Spende tragen Sie zur Unterstützung dieser Projekte Ihrer Kirchengemeinde bei:

Bad Dürkheim

Nr. 1 - Außenrenovierung der Schlosskirche:
Sanierung Dachstuhl

Nr. 2 - Innenrenovierung der Schlosskirche:
Erneuerung Heizung

Nr. 3 - Mehrgenerationenhaus

Grethen

Nr. 1 - Renovierung Gemeindehaus,
Reparatur Orgel

Hardenburg

Nr. 1 - Außenanstrich Fenster, Tür Sakristei

Leistadt

Nr. 1 - Renovierungsmaßnahmen Kirche

Ungstein

Nr. 1 - Reparatur Läuteanlage

So bestimmen Sie den Zweck der Spende auf dem Überweisungsformular:

Bitte nennen Sie unter Verwendungszweck zuerst den Ort Ihrer Kirchengemeinde und wählen danach die Nummer des Projekts aus, für das Sie spenden möchten.

Herzlichen Dank!

Überweisung

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
PROT. VERWALTUNGSAMT GRÜNSTADT

IBAN
DE2654651240000000042

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleister (8 oder 11 Stellen)
MALADE51DKH

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)
KIRCHENGEMEINDE:

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)
SPENDE FÜR PROJEKT NR.:

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfzahl Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (rechtsbündig u. ggf. mit Nullen auffüllen)

16

Datum
08. 08. 2018

Unterschrift(en)

SPENDE

MONATSLÖSUNGEN

September

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Prediger 3,11

Oktober

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.

Psalm 38,10

November

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Offenbarung 21,2



STADTWERKE

Bad Dürkheim GmbH

Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH
Salinenstr. 36
67098 Bad Dürkheim

Tel: 06322 / 935-888

Fax: 06322 / 935-814

www.sw-duerkheim.de

Unser Strom
Unser Gas
Unser Wasser

UNSERE
STADTWERKE



BESTATTUNGSINSTITUT

BRIGITTE UND KARL HETTERLING SENIOR

Zwei BESTATTUNGSMEISTERINNEN sind in unserem Institut für sie tätig



- Erd-, Feuer-, See-, Weltraumbestattungen, Naturbestattungen
Luftbestattungen aus dem Heißluftballon
- Überführungen im In- und Ausland
- TAG und NACHT erreichbar
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung

Büro:
Bad Dürkheim
Kaiserslauterer Straße 9

Telefon
66 0 66

Wohnung:
Bad Dürkheim-Grethen
Friedrich-Ebert-Straße 31



WIR GEDENKEN UNSERER JÜDISCHEN BÜRGERINNEN UND BÜRGER DIE IN DEN JAHREN DES NATIONAL-SOZIALISMUS 1933-1945 GEDEMÜTIGT VERTRIEBEN UND ERMORDET WURDEN

KIRCHENGEMEINDE BAD DÜRKHEIM

Gedenken 80 Jahre Reichspogromnacht

... **9. November** - dieses Datum verbindet viele Menschen seit 1989 mit dem Fall der Berliner Mauer, die die Grenze zwischen Ost und West bildete. Sie war das abschreckendste Symbol des Ost-West-Konfliktes. Der 9. November wurde zu einem Tag der Befreiung für Viele - doch dieses Datum steht auch für den Beginn des größten Völkermords in der Geschichte der Menschheit. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 brannten die Synagogen in Deutschland, Österreich, und der Tschechoslowakei. In Bad Dürkheim setzten organisierte Schlägertrupps auf dem Obermarkt den Leichenwagen der jüdischen Gemeinde und die Thorarollen in Brand, zerstörten die Inneneinrichtung der Synagoge und die Geschäfte und Wohnungen jüdischer Mitbürger. Was folgte, war die Deportation Pfälzer Juden in das Lager Gurs in Südfrankreich und von dort in die Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau und Majdanek. Das Leben der jüdischen Gemeinde in Bad Dürkheim, eine der ältesten der Pfalz, wurde so ausgelöscht.

Aktuell nimmt die Zahl der judenfeindlichen Taten laut Bundesinnenministerium zu. Die Presse berichtet über einen Schüler der John-F.-Kennedy-Schule in Berlin der von anderen gemobbt wird, weil er Jude ist. Ein Deutscher mit palästinensischen Wurzeln verübt unweit der Bonner Universität einen antisemitischen Angriff auf einen israelischen Hochschulprofessor. Umso dringlicher ist es, diesen Entwicklungen gegenzusteuern.

Mit einer Gedenkveranstaltung in der Burkgkirche soll den jüdischen Bad Dürkheimer Bürgern, die damals Opfer dieser Greuelthaten wurden, ihre Würde und Ehre wiedergegeben werden. Der Historiker Roland Paul wird in seinem Vortrag an sie erinnern. Die musikalische Gestaltung übernimmt Bezirkskantor Johannes Fiedler.

Beginn: 18 Uhr

Text/Foto: D. Aust

Evensong - Am Ende der Woche zur Ruhe kommen

Ein besonderen Gottesdienst dürfen wir am Freitag, den 15. Juni in der Schlosskirche beim Evensong erleben. Der Evensong geht auf eine langjährige Tradition der anglikanischen Kirche zurück und wird in vielen Kathedralen und Colleges in England jeden Abend gefeiert. Auf das „Common Book of Prayer“ („Allgemeines Buch der Gebete“) aus dem 17. Jhd. zurückgehend verbindet er als Abendlob Elemente aus Vesper und Komplet, dem Abend- und dem Nachtgebet.

Der Evensong lebt von der musikalischen Gestaltung, mit einem oder mehreren Chören, fast alle Elemente des Gottesdienstes werden gesungen. Dabei ist der Evensong kein Konzert, sondern immer ein Gottesdienst der Gemeinde: Wir beten singend und singen betend. Bei den Liedern dürfen alle – gerne auch mehrstimmig! – mitsingen und sich auf die Spiritualität des Augenblicks und die ganz persönliche Verbindung zu Gott einlassen.

In der Schlosskirche wurde der Evensong in ökumenischem Miteinander der Chöre aus St. Ludwig und Schlosskirche unter der

Leitung von Dr. Michael Orth und Johannes Fiedler gestaltet, liturgisch begleitet von Dekan Stefan Kuntz und Pastoralreferentin Tanja Weidmann.

Ein bewegendes Erlebnis, an einem Freitagabend mit wunderbarer Musik zur Ruhe zu kommen, auf die vergangene Woche zurückzublicken und aufzutanken mit der Zusicherung des Gedichtes „Ich bin da“ eines unbekanntenen Verfassers, dessen letzte Strophe lautet:

*In die Enge deines Alltags
Und in die Weite deiner Träume
In die Schwäche deines Verstandes
Und in die Kraft deines Herzens
Dahinein lege ich meine Zusage: Ich bin da!*

Gemeinsam danken – das Thema dieses Weinstockes kann hier aus vollem Herzen aufgegriffen werden: Danke für diesen bereichernden Abend – und in Vorfreude auf einen nächsten Evensong!

Ute von Massow

Datenschutzverordnung

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung sind die Kirchengemeinden verpflichtet für alle Amtshandlungen, also Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen, Einwilligungserklärungen einzuholen, um diese im Gemeindebrief, der online veröffentlicht und auch an nicht evangelische Haushalte ausgeteilt wird, veröffentlichen zu dürfen. Daher werden alle Amtshandlungen dieser Ausgabe erst in der folgenden Ausgabe veröffentlicht. Liegt in einem Fall keine Einwilligungserklärung vor, kann die Amtshandlung künftig nicht mehr veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis! Vielen Dank.

Wir sammeln wieder Altkleider für Bethel!

Am **Samstag, 10. November 2018**, können Ihre Altkleidersäcke von 9 bis 15 Uhr wie üblich im Hof des Dekanats abgegeben werden. Handzettel und Säcke liegen im Gemeindebüro und in unseren Kirche aus.

**GOTTES-
DIENSTE**



	Schlosskirche		Krankenhaus- kapelle	Klosterkirche Seebach
	8:30 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr
02.09.2018	Pfarrer i.R. Mergl	Pfarrer i.R. Mergl	Pfarrer Koch mit Abendmahl	
09.09.2018	Pfarrer Dr. Biebinge	Unionsjubiläum mit Abendmahl Dekan Kuntz und Kantorei	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	Pfarrer Dr. Biebinge
16.09.2018	Pfarrer Dr. Biebinge	Pfarrer Dr. Biebinge	Pfarrer Koch	
23.09.2018	Pfarrer Wolter	Pfarrer Wolter	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	Pfarrer Eberle
30.09.2018	Pfarrer Dr. Biebinge	11:00 Uhr AUFATMEN + Kindergottesdienst Pfarrer Wolter	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	
07.10.2018	Pfarrer Dr. Biebinge mit Abendmahl	Erntedank mit Abendmahl Pfarrer Dr. Biebinge und Kantorei	Pfarrer Koch mit Abendmahl	Dekan Kuntz mit Abendmahl
14.10.2018	Dekan Kuntz	Dekan Kuntz	Pfarrer Koch	
21.10.2018	Pfarrer Eberle	Pfarrer Eberle	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	Pfarrer Dr. Biebinge
28.10.2018	N. N.	11:00 Uhr AUFATMEN + Kindergottesdienst Pfarrer Wolter	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	

**GOTTES-
DIENSTE**



	Schlosskirche		Krankenhaus- kapelle	Klosterkirche Seebach
	8:30 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr
31.10.2018 Reformationstag	19:00 Uhr Pfarrer Wolter			
04.11.2018	Kanzeltausch Pfarrer Prüm	Kanzeltausch Pfarrer Prüm	Pfarrer Müller-Schnitzbauer mit Abendmahl	Pfarrer Dr. Biebinge
09.11.2018	19:00 Uhr Gedenken an die Reichspogromnacht in der Burgkirche Dekan Kuntz			
11.11.2018	Dekan Kuntz	Dekan Kuntz	Pfarrer Koch	
18.11.2018 Volkstrauertag	Pfarrer Dr. Biebinge	Pfarrer Dr. Biebinge	Pfarrer Koch	Pfarrer Eberle
21.11.2018 Buß- und Betttag	19:00 Uhr Pfarrer Dr. Biebinge mit Abendmahl			
24.11.2018				19:00 Uhr Pfarrer Wolter
25.11.2018	Pfarrer Wolter	Pfarrer Wolter	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	
02.12.2018 1. Advent	Pfarrer Dr. Biebinge	Vorstellung Präparanden Pfarrer Dr. Biebinge mit Posaunenchor	Pfarrer Koch	Dekan Kuntz

Neues aus dem Presbyterium:

Wussten Sie schon,

dass sich das Presbyterium folgende Zweijahresziele gegeben hat:

- Presbyterinnen und Presbyter für die Presbyteriumswahl 2020 gewinnen
- Innenrenovierung Schlosskirche: Konzeptentwicklung und Informationsveranstaltungen für die Kirchengemeinde
- Außenrenovierung Schlosskirche: Durchführung und Beendigung der Maßnahme
- Täuflinge in der Kirchengemeinde präsent machen
- Neue Gottesdienstkonzeptionen (vermehrte Ansprache von Familien und Jugendlichen) entwickeln
- dass das Presbyterium die Satzung des Evangelischen Friedhofs an der Klosterkirche dahingehend geändert hat, dass prinzipiell auch Menschen, die nicht in Bad Dürkheim wohnen, dort bestattet werden können. Ausnahmegenehmigungen sind somit nicht mehr erforderlich.
- dass das Presbyterium beschlossen hat, für Trauerfeiern in der Schlosskirche die gleiche

Gebühr zu erheben wie für die Nutzung der städtischen Trauerhalle auf dem Friedhof. Das Presbyterium hat sich für keine höhere Gebühren entschieden obwohl die Unkosten dadurch kaum gedeckt werden.

- dass sich ab diesem Weinstock Spender gezielt für das zu ihnen passende Projekt entscheiden können. Sicherlich haben Sie das in dieser Ausgabe schon entdeckt.
- dass folgende Veranstaltungen – wie bereits im letzten Gemeindebrief bekannt gemacht – im Hinblick auf das 200 jährige Unionsjubiläum geplant sind:

Vortrag von Kirchenpräsident Christian Schad

Thema: „Vom Reformationsjubiläum zum Unionsjubiläum“

Donnerstag, 30. August 2018, 19 Uhr, Burgkirche

das Kirchenpräsident Christian Schad die Predigt am letzten Tag des Jubiläumjahres (31.12.2018) in der Schlosskirche halten wird

Bleiben Sie behütet!

In christlicher Verbundenheit

Dekan Stefan Kuntz

In Dankbarkeit für ihr Leben und Wirken nehmen wir Abschied von Frau

Helene Verberné
geb. Müller

*21.07.1941 † 06.06.2018

Als erste nichtgeistliche Vorsitzende des Evangelischen Krankenpflegevereins Bad Dürkheim e.V. hat Helene Verberné über 20 Jahre die Arbeit unseres Vereins geführt und mitgeprägt. Der Einsatz von Helene Verberné in diakonischen Fragen und Aufgaben, ganz besonders die jahrzehntelange ehrenamtliche Führung unseres Krankenpflegevereins und ihre Mitwirkung im Verwaltungsausschuss der Christlichen Sozialstation hat Spuren hinterlassen und war vorbildlich.

Unsere Anteilnahme gilt ihren Töchtern mit Familien.

Der Vorstand des Evangelischen Krankenpflegevereins Bad Dürkheim e.V.

Erika Stickel Dr. Hans-Hermann Senft Ruth Simon

„Verdrehte Gebete. Friedrich dem Weisen in den Mund gelegt.“

lautet der Titel eines Theatermonologs von Michael Bauer zum 200. Jubiläum der Pfälzer Kirchenunion. Der Autor hat den Text Friedrich dem Weisen in den Mund gelegt. In der Regie von Eva Adorjan verkörpert der Schauspieler Stephan Wriecz unterhaltsam und mit Tiefsinn den friedliebenden Kurfürsten von Sachsen. Als Bühnenfigur wird der Kurfürst von einer Elbflut aus dem Wittenberg des 16. Jahrhunderts ins Meer fortgerissen, hinein in die Gegenwart. In farbigen Bildern schildert er Szenen aus seinen und den nachfolgenden Zeiten und Gezeiten. Lacht den Papst aus, beklagt sich über seinen

Schützling, den Reformator, jammert über das Glaubenswirrwarr, die Gewalt, die durch die Reformation in die Welt kam. Schließlich schnuppert der sächsische Landesherr auf seiner Zeitreise in das Jahr 1818 und in die Pfalz hinein. Im Nachgang zum Lutherjahr thematisiert die Kunst-Installation des Heidelberger Forum für Kunst Beiträge Luthers, mit denen er die Entwicklung der deutschen Sprache befördert hat: nicht nur mit seinen legendär gewordenen Zitaten und Sprüchen, sondern auch mit Wortschöpfungen, die bis in die Gegenwart wie selbstverständlich Teil unseres Wortschatzes geblieben sind, wie etwa „Denkzettel“, „Tohuwaboh“ oder „lichterloh“. Präsentiert werden diese literarischen Schöpfungen auf Sockeln.

Liebe Kinder, wir laden Euch herzlich ein zum Kindergottesdienst!

Wann: Jeden letzten Sonntag im Monat – parallel zum „Aufatmen-Gottesdienst!“, 11:00 Uhr
Wo: Wir beginnen mit den Erwachsenen in der Schlosskirche und gehen dann gemeinsam gegenüber ins „Haus der Kirche“ – dort werden Euch Eure Eltern dann wieder abholen.

Was: Singen, Spielen, Basteln, biblische Geschichten. und ganz viel Spaß!!!

Wir beginnen wieder nach den Sommerferien am **30. September 2018**

Wir freuen uns auf Euch!!! Euer Kigo-Team



„Die Eule“
Naturkostladen



Naturkost ist einfach besser!

**Natur pur und gesunde Ernährung im Bioladen
„Die Eule“ in Wachenheim**

Unser Angebot

- Täglich frische Backwaren
- Umfangreiche Käseauswahl
- Milch und Eier regional
- Tiefkühlprodukte
- Bioland Fleisch und Wurst
- Vegane Produkte
- Frischgemüse und Obst regional

Öffnungszeiten

Mo 9:00 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Di 9:00 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Mi 9:00 - 12:30 Uhr
Do geschlossen
Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:30 Uhr

Inh. Angela Stern

Auf der Höhe 2
(hinter Mazda Autohaus)
67157 Wachenheim
Telefon: 0 63 22 / 98 27 89
Homepage:
www.eule-naturkost.de
Parkplätze vorhanden

Liebe Hardenburger,

wir sind stolz auf unsere kleine aber feine Kirche in Hardenburg. Im letzten Jahr wurde für die Kirche eine kleine Mikrofonanlage angeschafft und der Betonkranz restauriert. Nun müssen die Fenster von außen gestrichen werden, die Türen benötigen auch etwas Farbe und in der Sakristei benötigen wir sogar eine neue Tür. Diese Maßnahmen sind überschaubar, reißen aber doch auch wieder ein Loch in unseren kleinen Geldbeutel. Daher freuen wir uns sehr, wenn Sie diese Maßnahmen mit einer Spende unterstützen. Vielen herzlichen Dank!

Ihr Hardenburger Presbyterium & Pfarrerin Jasmin Brake



Erntedank

Liebe Gemeinde,
 nur noch schnell einkaufen: ein kurzer Blick auf die Ware und den Preis. Hab ich alles? Dann ab zur Kasse. Bei der Fahrt ueber die Autobahn sehe ich Erntehelfer. Sie arbeiten im stroemenden Regen. Nein, den Job wuerde ich nicht machen wollen. Ob die Erdbeeren in meiner Tasche auch so muehevoll geerntet wurden?

Dieses Gedicht zu Erntedank ruft mir ins Gedächtnis, wie wertvoll der Inhalt meiner Tasche doch ist. Der Alltag macht dies leicht vergessen. Zuhause angekommen raeume ich die Sachen ein. Ich betrachte die Dinge und versuche mir vorzustellen, welchen Weg sie wohl schon hinter sich haben. Sorgfaeltig lege ich sie an ihren Platz. Ich werde satt. Danke!

Am 14. Oktober 2018, um 10.30 Uhr, wollen wir die Ernte feiern. Wie immer wird sich an den Gottesdienst ein gemeinsames Mittagessen anschliessen. Herzliche Einladung!
 Claudia Held-Bez

Datenschutzverordnung

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung sind die Kirchengemeinden verpflichtet für alle Amtshandlungen, also Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen, Einwilligungserklärungen einzuholen, um diese im Gemeindebrief, der online veröffentlicht und auch an nicht evangelische Haushalte ausgeteilt wird, veröffentlichten zu dürfen. Daher werden alle Amtshandlungen dieser Ausgabe erst in der folgenden Ausgabe veröffentlicht. Liegt in einem Fall keine Einwilligungserklärung vor, kann die Amtshandlung künftig nicht mehr veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis! Vielen Dank.

*Der fleißige Gemüsebauer,
 ist oft am morgen früh schon sauer.
 Soll das Geschäft florieren,
 muss er alles ausprobieren.
 Ist es zu trocken oder zu nass,
 gedeiht's nicht und macht kein Spaß.
 Er setzt die Pflanzen in das Feld,
 sieht zu das alles Nahrung erhält.
 Und hofft - man muss ihn loben -
 auf den Segen des Herrn da droben.
 Denn mit diesem vor allen Dingen,
 und gutem Wetter kann's gelingen.
 Drum vertrau auf die Güte des Herrn,
 dann ist eine gute Ernte nicht fern.
 Nun nehme jeder die guten Gaben,
 die wir so reichlich erhalten haben,
 Obst, Brot, Gemüse und denk,
 Es ist ein von Gott gegebenes Geschenk!*

Burkhardt Gilbert

Bethelsammlung

Sie können Ihre Säcke von Sonntag, **4. November, bis Sonntag, 11. November**, vor der Kirchentür abgeben. Das Presbyterium räumt jeden Tag die Säcke in die Kirche. Bitte verwenden Sie Plastiktüten oder Plastiksäcke, keine Kartons! Dankeschön!

Kinderkirche unter der Hardenburg

Nachdem im Juni 13 Kinder die Kinderkirche mitgefeiert haben, in der Kirche getanzt und im Gemeindeforum mit Zauberkreide gemalt haben, laden wir alle Kinder im Kindergarten – und Grundschulalter zur nächsten Kinderkirche ein, um uns gemeinsam auf den Advent einzustimmen:

Termin: Freitag, 30. November 2018 von 16.30 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Jessica Brand und
 Pfarrerin Jasmin Brake

GOTTESDIENSTE



Protestantische Kirche Hardenburg

09.09.2018	10:00 Uhr
23.09.2018	10:00 Uhr
14.10.2018	10:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
28.10.2018	10:00 Uhr
11.11.2018	10:00 Uhr
25.11.2018	09:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken
02.12.2018	10:00 Uhr

KIRCHENGEMEINDE LEISTADT



Sparstrümpfe für Leistadt

Liebe Leistadter,

Wie überall wird auch das Leben einer Kirchengemeinde immer teurer. Der Haushalt ist trotz der konstanten Opfergeldeinnahmen, Einnahmen aus der Vermietung des Gemeindehauses und den Veranstaltungen immer schwerer auszugleichen.

Daher danken wir an dieser Stelle auch ganz herzlich dem Kirchbauverein, der die Kirchengemeinde zum Beispiel bei der Reparatur der Regenrinne finanziell unterstützt hat, damit das Wasser bei starkem Regen nicht mehr überschießt. Doch in absehbarer Zeit stehen noch weitere größere Renovierungsmaßnahmen an der Kirche an. Daher freuen wir uns sehr, wenn Sie helfen, unsere Sparstrümpfe zu befüllen, damit wir einfacher den laufenden Haushalt ausgleichen und zugleich für bevorstehende Maßnahmen schon etwas Geld ansparen können.

Vielen Dank. Ihr Leistadter Presbyterium & Pfarrerin Jasmin Brake

Erntedankm Mittagessen

Herzliche Einladung zum Erntedankfest 2018! Nach dem Gottesdienst mit Abendmahl am **Sonntag, 07. Oktober, um 10 Uhr** in der Kirche sind alle herzlich zu einem Erntedankm Mittagessen im Gemeindehaus eingeladen!

Erntedanksammlung

Im Rahmen des Konfirmandenpraktikums gehen die Konfirmanden von Haus zu Haus und sammeln am **Freitag, 05. Oktober, von 15 – 19 Uhr** Gaben für den Erntedankaltar. Ihre Gaben werden nach dem Erntedankfest an die Bad Dürkheimer Tafel weiter geleitet.

Vielen herzlichen Dank!



Kinderkirche

Für Kinder ab 5 Jahren

(für jüngere Kinder gerne in Begleitung eines Erwachsenen)

Ort: Gemeindehaus

Termin: Dienstag, 13. November, 15.30 – 17.00 Uhr

Im November wollen wir euch schon das neue Krippenspiel vorstellen, das wir an Heiligabend im Gottesdienst präsentieren werden. Auch das Spielen oder Basteln soll nicht zu kurz kommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Silke Neugebauer, Sylvia Weiß, Simone Würz & Pfarrerin Jasmin Brake

Datenschutzverordnung

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung sind die Kirchengemeinden verpflichtet für alle Amtshandlungen, also Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen, Einwilligungserklärungen einzuholen, um diese im Gemeindebrief, der online veröffentlicht und auch an nicht evangelische Haushalte ausgeteilt wird, veröffentlichen zu dürfen. Daher werden alle Amtshandlungen dieser Ausgabe erst in der folgenden Ausgabe veröffentlicht. Liegt in einem Fall keine Einwilligungserklärung vor, kann die Amtshandlung künftig nicht mehr veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis! Vielen Dank.

Sie wollen ein Fest feiern?

Wir bieten Ihnen gerne das Gemeindehaus in Leistadt für Ihr Fest an!

Die hellen, freundlichen Räume, die gut ausgestattete Küche und der schöne Garten eignen sich bestens für ein schönes Fest! Zudem unterstützen Sie mit Ihrer Miete die Arbeit unserer Kirchengemeinde in Leistadt!

Die Miete beträgt:

- für das ganze Gemeindehaus pro Tag 230,00 Euro
- für den großen Saal mit Küche 200,00 Euro
- für den kleinen Saal mit Küche 150,00 Euro
- Trauerkaffee im großen Saal 100,00 Euro
- Trauerkaffee im kleinen Saal 75,00 Euro

Findet eine Feier statt, so kann vereinbart werden, dass der vorangehende Tag zum Herrichten genutzt werden kann und der folgende Tag als Aufräumtag. Bitte wenden Sie sich an das Prof. Pfarramt in Ungstein (bzw. während der Babypause von Pfarrerin Brake an das Pfarramt in Ellerstadt)!

GOTTESDIENSTE



Protestantische Leodegarkirche Leistadt

02.09.2018	09:00 Uhr
09.09.2018	10:00 Uhr
16.09.2018	09:00 Uhr
23.09.2018	10:00 Uhr
30.09.2018	09:00 Uhr
07.10.2018	10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
14.10.2018	09:00 Uhr
21.10.2018	KEIN Gottesdienst
28.10.2018	09:00 Uhr
04.11.2018	10:00 Uhr
11.11.2018	09:00 Uhr
18.11.2018	10:00 Uhr
21.11.2018	19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
25.11.2018	10:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken
02.12.2018	10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Präparanden und Konfirmanden

KIRCHENGEMEINDE UNGSTEIN

Erntedankfest der Kirchengemeinde Ungstein mit Kirchenkonzert

Ihr diesjähriges Erntedankfest feiert die Kirchengemeinde-Ungstein am 21. Oktober mit einem Erntedank-Gottesdienst um 14.00h in der Salvatorkirche. Die Erntedank-Gaben vom Altar dürfen die Gottesdienstbesucher anschließend gerne gegen eine Spende mitnehmen. Danach sind ab etwa 15:30h alle herzlich eingeladen, sich im Ungsteiner-Haus beim Kaffeetrinken -oder anderen Getränken- und selbstgebackenem Kuchen, den der Frauenkreis-Ungstein beisteuern wird, die Wartezeit bis zum Konzertbeginn um 17.00h zu verkürzen und zu versüßen.

Das Kirchenkonzert beginnt um 17.00h in der Salvatorkirche.

Wie schon im vergangenen Jahr, dürfen wir dazu erneut das „Duo Anna Offen und Jochen Günther“ in der Salvatorkirche begrüßen. Die beiden sympathischen Musiker verzichten auch diesmal wieder auf ein Eintrittsgeld, um allen den Konzertbesuch zu ermöglichen. Sie freuen sich aber über eine Kollekte am Ausgang. In ihrem abwechslungsreichen Repertoire haben sie auch Songs von Adele, Norah Jones und Joss Stone. Kein Problem für die ausdrucksstarke Stimme von Anna Offen und den versierten Gitarristen Jochen Günther! Sie können auf eine jahrelange musikalische Zusammenarbeit zurückblicken: nicht nur in ihrer Heimat Rheinhessen, wo sie sehr häufig zusammen auftreten. Am 05. Januar 2018 waren sie mit einem Gastspiel beim SWR-Fernsehen in der Sendung „Kaffee oder Tee“ zu sehen. Beide führen selbst mit einer charmannten Moderation durch das Programm und ergänzen ihre Ansagen mit netten Anekdoten und Kommentierungen. Nach dem Konzert haben die Besucher noch Gelegenheit, beim Sektempfang des Presbyteriums - auch mit den Musikern - zu plaudern und das Erntedankfest mit einem Glas Sekt oder Saft und guten Gesprächen ausklingen zu lassen.

Conny Stump

Datenschutzverordnung

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung sind die Kirchengemeinden verpflichtet für alle Amtshandlungen, also Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen, Einwilligungserklärungen einzuholen, um diese im Gemeindebrief, der online veröffentlicht und auch an nicht evangelische Haushalte ausgeteilt wird, veröffentlichen zu dürfen. Daher werden alle Amtshandlungen dieser Ausgabe erst in der folgenden Ausgabe veröffentlicht. Liegt in einem Fall keine Einwilligungserklärung vor, kann die Amtshandlung künftig nicht mehr veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis! Vielen Dank.

Rückblick auf den Mitmachtag in und um die Salvatorkirche und die Jubelkonfirmation in Ungstein

Am 25. Mai haben auch diesmal wieder viele Hände am Mitmachtag geholfen und haben den Platz um die Ungsteiner Kirche und das Innere der Salvator-Kirche verschönert. Draußen wurde emsig Unkraut gejätet. Drinnen waren die „Mitmacher-Innen“ nicht weniger fleißig: in Teamarbeit kehrten sie die Kirche vom Turm mit Glockenstuhl und Dachboden bis zum Fußboden im Kirchenraum. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Nach getaner Arbeit stärkten sich die Helfer bei einer zünftigen Brotzeit in der Kirche.

Zwei Tage später wurde dann die Jubelkonfirmation in der Kirche gefeiert. 5 Goldene (60 Jahre), 5 Diamantene (65 Jahre) und 2 Gnadene (70 Jahre) Jubilare waren gekommen, um im Kreise ihrer Angehörigen zu feiern. Pfarrerin Brake stellte in ihrer Predigt den Ehrentag der Jubilare zum Thema „Über Brücken musst Du gehen in Deinem Leben..“ als Herausforderung und Chance auf unserem Lebensweg dar. Der anschließende Sektempfang des Presbyteriums auf dem Kirchplatz bot allen eine schöne Gelegenheit, bei bestem Wetter miteinander zu plaudern.

Conny Stump

GOTTESDIENSTE



Protestantische Salvatorkirche Ungstein

02.09.2018	10:00 Uhr
09.09.2018	9:00 Uhr
16.09.2018	10:00 Uhr
23.09.2018	9:00 Uhr
30.09.2018	10:00 Uhr
07.10.2018	KEIN Gottesdienst
14.10.2018	10:00 Uhr
21.10.2018	14:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
28.10.2018	10:00 Uhr
04.11.2018	9:00 Uhr
11.11.2018	10:00 Uhr
18.11.2018	10:00 Uhr
25.11.2018	10:00 Uhr
02.12.2018	9:00 Uhr

Renovierungen

In seiner letzten Sitzung am 09. April 2018 hat das Presbyterium beschlossen, dass dringende Renovierungen zum Erhalt unseres Gemeindehauses gemacht werden sollen. So muss der Außenverputz erneuert werden bzw. Reparaturen am Dach vorgenommen werden. Auch unsere Orgel benötigt Reparaturen. Demnächst wird die Orgel begutachtet, um das Ausmaß nötiger Ausbesserungen einschätzen zu können. Wir bitten recht herzlich um Spenden für diese Arbeiten und freuen uns sehr, wenn Sie auf diese Weise die Arbeit in unserer Gemeinde unterstützen – ein herzliches „Vergelt’s Gott!“

Presbyterium der Kirchengemeinde Grethen, Pfarrerin Angela Wolter

Wir sammeln wieder Altkleider für Bethel!

Vom 05. - 10. November 2018 können Sie Ihre Altkleidersäcke wie üblich neben die Eingangstür des Prot. Gemeindehauses Grethen, Friedrich-Ebert-Straße 23a abstellen. Säcke erhalten Sie in der Kirche oder beim Presbyterium.

Datenschutzverordnung

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung sind die Kirchengemeinden verpflichtet für alle Amtshandlungen, also Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen, Einwilligungserklärungen einzuholen, um diese im Gemeindebrief, der online veröffentlicht und auch an nicht evangelische Haushalte ausgeteilt wird, veröffentlichen zu dürfen. Daher werden alle Amtshandlungen dieser Ausgabe erst in der folgenden Ausgabe veröffentlicht. Liegt in einem Fall keine Einwilligungserklärung vor, kann die Amtshandlung künftig nicht mehr veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis! Vielen Dank.



GOTTESDIENSTE

Protestantische Kirche Grethen

02.09.2018	10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Wolter
16.09.2018	10.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Winckler
07.10.2018	10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Wolter
21.10.2018	10.00 Uhr Erntedankfest und Jubelkonfirmation mit Abendmahl Pfarrerin Wolter
04.11.2018	10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Wolter
18.11.2018	10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Wolter
02.12.2018	10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Wolter

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.



Online-Banking



VR-Banking App



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking App oder direkt in Ihrer Filiale.
www.vrbank-mittelhaardt.de

VR Bank
Mittelhaardt eG 
Verbundenheit von Anfang an

Bestattungsfachbetrieb

Ihr Trauerfall in guten Händen



BESTATTUNGSHAUS ZELLER

**Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen für Sie da
Selbstverständlich auch Hausbesuche.**

Erd-, Feuer-, See und Naturbestattungen, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre. Erledigung aller Formalitäten und Amtswege, Service und Kompetenz zu fairen Preisen. Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.

Tel: 06322 / 98 93 20 • Bad Dürkheim • Weinstr.23
www.bestattungshauszeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com

Marion Jesche

KANGATRaining

PREKANGA

TRAGEBERATUNG

KANGATRaining DEIN BESTES WORKOUT • IN GEBORGENHEIT

Kangatraining® ist genau auf Deine Bedürfnisse als junge Mama und die Deines Babys abgestimmt: Du wirst sicher & effektiv rundum fit und Dein Baby kuschelt mit Dir und genießt es, Deine Nähe zu spüren.

REAKTIVKANGA DEIN OUTDOOR GANZKÖRPERTRAINING

Das Besondere an **ReaktivKanga** sind die mit Mikroperlen gefüllten Handgeräte. Diese speziellen Schwunghanteln ermöglichen ein Ganzkörpertraining, das gezielt Deine Tiefenmuskulatur stärkt.

KURSE IN DÜW

Kangatraining, mittwochs in Ungstein
Reaktivkanga, freitags an den Salinen



TRAGEBERATUNG – DER MENSCH IST EIN TRAGLING

Menschenbabys sind Traglinge. Das wissen mittlerweile immer mehr werdende oder frisch gebackene Eltern.

- Doch **WARUM** genau wollen unsere Babys eigentlich immerzu getragen werden und fordern unsere Nähe vehement ein?
- Welche **VORTEILE** hat das Tragen für die Kinder?
- Worauf muss ich **ACHTEN**, wenn ich mein Baby gesund tragen möchte?
- **WELCHE** Art zu Tragen ist die richtige für mein Kind und mich?

All diese Fragen beantworten und erarbeiten wir in meinen **monatlichen Trageworkshops**.

Es stehen eine Vielzahl an Tragetüchern und Tragehilfen zur Verfügung. Mit Hilfe einer Tragepuppe wird so einiges ausprobiert bis wir die für Euch passende Art zu tragen gefunden haben.

INFOS + ANMELDUNG

Telefon: 0171 / 92 75 686 • hallo@marion-jesche.de

www.marion-jesche.de

 [Kangatraining-Pfalz](#)

